

Rat erbeten / Schüler werden gegen mich indoktriniert

Beitrag von „Gymshark“ vom 15. Mai 2025 22:24

Ich bin schockiert. Es ist ein extremer, aber leider kein Einzelfall, der dich da betrifft. Bei einzelnen Erlebnissen könnte man noch argumentieren: "Eventuell falsch interpretiert oder zu persönlich genommen.", aber in der Summe klingt das nach heftigem Mobbing. Man sieht dich als Eindringling und das leider von Kollegium und Schülern. Obwohl du einfach nur deinen Job machen willst.

Mit schwierigen Schülern kann man bis zu einem bestimmten Punkt noch irgendwie umgehen, wenn das Kollegium voll hinter dir steht. Ist das ebenfalls nicht der Fall, hat man verloren, weil, wie schon erkannt, du von beiden Seiten gegeneinander ausgespielt wirst.

Hast du irgendeine/n Vertraute/n im Kollegium? Wenn ja, würde ich mit der anderen Person einen zeitnahen Termin bei der Schulleitung ausmachen, berichten, dass du dich sowohl von einigen Kollegen als auch Schülern gemobbt fühlst (Benenne konkrete Beispiele und auch Personen!), dass du gesundheitlich hierunter leidest und erbittest, dass sich die Schulleitung um Besserung kümmern solle, da du sonst deinen Dienst nicht angemessen durchführen kannst. Je nach Reaktion ziehst du dann deine weiteren Schlüsse. Kommen Beschwichtigungen, aber keine realen Taten, kommt das Ganze noch einmal schriftlich und wenn sich auch dann nichts tut, geht eine Beschwerde an euer zuständiges Schulamt raus. Ähnliches auch bereits, wenn die Schulleitung sich über deine Probleme lustig macht. Sollte das der Fall sein, meldest du dich wegen mentaler Belastung *umgehend* krank, setzt dich unmittelbar mit dem Schulamt in Kontakt und bittest um Versetzung aufgrund besonderer Härte.